

Die Zivilschutz-Organisation Wetzikon-Seegräben

im Jahr 2011



Jahresbericht 2011

1.	Vorwort des Kommandanten.....	3
2.	Einsätze der ZSO im Jahr 2011	4
2.1	Erneuerung Bootssteg	5
2.2	Erweiterung Robinson Spielplatz.....	6
2.3	Naturschutz und Infrastruktur-Pflege	7
2.4	Schutzmassnahmen gegen Überflutung	8
2.5	Notfallübung Alterswohnheim.....	9
3.	Zahlen und Fakten.....	10
4.	Organigramm 2011	11

1. Vorwort des Kommandanten

Auf ein hektisches Jahr folgte ein eher ruhiges!

In allen Fachbereichen lag der Ausbildungsfokus dieses Jahr auf dem Katastropheneinsatz. Dies hat seine Gründe: Der Kanton will die ZSO Wetzikon-Seegräben im Herbst 2012 ein weiteres Mal auf Herz und Nieren prüfen. Bereits im August 2008 wurde die Grossübung „Riforma“, unter den wachsamen Augen der kantonalen Experten, erfolgreich durchgeführt.

Bei den Betreuern haben wir neben den üblichen Einsätzen im IWAZ, Alterswohnheim und Sonnweid auch einen zweitägigen Notfall-Refresher durchgeführt. Ein speziell eingeladenen Referent deckte die theoretische Weiterbildung unserer Mannschaft ab.

Ein spezielles Augenmerk, bei den verschiedenen Einsätzen, legten wir auf die Pünktlichkeit. Gilt doch das Einhalten von Terminen als Grundlage für einen reibungslosen Ablauf.

Ein kleines Team hat sich zudem während der vergangenen Wochen dem Rückbau oder Teilrückbau verschiedener Anlagen angenommen. So wir beispielsweise in der Anlage Walenbach im kommenden Jahr die Klimaanlage ausgebaut. Es kann durchaus sein, dass Zivilschutzanlagen künftig ausgemustert werden und dafür einer zivilen Nutzung zugute kommen.

Auch für das kommende Jahr sind bereits interessante Übungen in Vorbereitung!

Daniel Gautschi
Zivilschutzkommandant
ZSO Wetzikon - Seegräben

2. Einsätze der ZSO im Jahr 2011

Grosseinsatz vom 27. Juni bis 1. Juli 2011

Die ZSO Wetzikon-Seegräben nahm Ende Juni in einer konzentrierten Übung in beiden Gemeinden wichtige Aufgaben in Angriff. An vier Einsatzorten nahm sie sich der Pflege und dem Ausbau öffentlicher Infrastruktur an. Unter der Gesamtleitung von Kommandant Daniel Gautschi waren zwei Züge mit insgesamt 55 Angehörigen des Zivilschutzes im Dienste der Bevölkerung der beiden Gemeinden im Einsatz.



Da das Militär die Zivilschutz-Anlage in Wetzikon belegte, erklärte sich die ZSO bereit, ihr Quartier in Seegräben zu beziehen. Das Essen musste aufgrund der nicht vorhandenen Kochmöglichkeiten frisch aus dem Altersheim Hinwil geliefert werden.

Die Tätigkeitsfelder des Zivilschutzes erstreckten sich auf das Kemptner Tobel, das Areal rund um die Burg Wetzikon und den Schiffsteg in Aathal-Seegräben. Zudem konnte erneut der beliebte Robinson Spielplatz von der tatkräftigen Hilfe der Zivilschützer profitieren.

2.1 Erneuerung Bootssteg

Einsatzort:

- Seegräben, Anlegeplatz Pfäffikersee

Einsatzdauer:

- 27.6.2011 bis 30.6.2011



Einsatzmittel:

- Sägen
- Holz
- Nägel

Einsatzbeschreibung:

Teile des Schiffssteges wurden erneuert, da das Holz im Laufe der Jahre morsch geworden war. Zudem bauten die Zivilschützer drei Stegflügel zum Besteigen der Schiffe neu.

2.2 Erweiterung Robinson Spielplatz



Einsatzort:

- Wetzikon, Industriegebiet (Motorenstrasse)

Einsatzdauer:

- 27.6.2011 bis 29.6.2011

Einsatzmittel:

- Motorsägen
- Beile
- Feuerwehrschräuche (Sicherung der Feuerstellen)

Einsatzbeschreibung:

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurde der Robinsonspielplatz erweitert. Dabei haben die Zivilschützer auch die Spielgeräte wieder in Schwung gebracht (Seile gespannt, Platten verlegt). Zudem wurden die verschiedenen Hütten renoviert.

2.3 Naturschutz und Infrastruktur-Pflege

Einsatzort:

- Wetzikon, Chämpfner Tobel

Einsatzdauer:

27. Juni bis 1. Juli 2011

Einsatzmittel:

- Motorsägen
- Beile
- Hacken
- Geländefahrzeug (Puch)

**Einsatzbeschreibung:**

Mit kleineren baulichen Massnahmen sollen die Mountainbiker am wilden Befahren, nicht dafür vorgesehener Waldgebiete gehindert werden. Weiter wurden die Holzvorräte bei den verschiedenen Feuerstellen mit frischem Brennholz aufgefüllt und das Brennmaterial, welches aufgrund der schlechten Witterung nass geworden war, getrocknet. In der Mitte des Tobels bauten die Zivilschützer zudem eine weitere Feuerstelle mit dazugehörigen Bänken. Auch Zäune wurden repariert, respektive neu gebaut.



2.4 Schutzmassnahmen gegen Überflutung

Einsatzort:

- Wetzikon, (neben Strasse Wetzikon-Adetswil)

Einsatzdauer:

- 27.6.2011 bis 1.7.2011

Einsatzmittel:

- Hacken
- Schaufeln
- Geländefahrzeug (Puch)



Einsatzbeschreibung:

Neben der Strasse Wetzikon–Adetswil erstellten die Zivilschützer eine Drainage, um die Weiden vor Überflutung durch von der Strasse abfliessendes Wasser zu schützen. Ausserdem ebneten sie die Weiden in Hanglage, oberhalb des Naturschutzgebietes, aus.



2.5 Notfallübung Alterswohnheim

Einsatzort:

- Wetzikon, Alterswohnheim am Wildbach

Einsatzdauer:

- 29.9.2011 bis 30.9.2011

Einsatzbeschreibung:

15 Zivilschützer simulierten im Alterswohnheim am Wildbach das Vorgehen bei einem Brand. Konkreter Auftrag war es, eine Betreuungsstelle vorzubereiten und die ersten Evakuierten unterzubringen und zu versorgen. Dabei wurde der Umgang mit Blinden, Rollstuhlgängern und betagten Personen praktisch geübt. Gerd Kehrein referierte zudem über das Thema Demenz. Er leitet die interne Ausbildung in der Sonnweid.



3. Zahlen und Fakten

197 Angehörige der Zivilschutzorganisation Wetzikon-Seegräben leisteten im Jahr 2011 647 Dienstage. 19 Personen wurden dieses Jahr aus dem Zivilschutzdienst entlassen.

Die Formationsbestände:

Anlagenwarte:	22 (ist) / 20 (soll)
Betreuer:	57 (ist) / 52 (soll)
Führungsunterstützung:	31 (ist) / 19 (soll)
Kommandogruppe:	22 (ist) / 25 (soll)
Kulturgüterschutz:	6 (ist) / 4 (soll)
Unterstützer (Pioniere):	63 (ist) / 56 (soll)

4. Organigramm 2011

Sollbestand: 176

